

KULTUR IM KÖLNER SÜDEN

„Klang schwingt fort in der Stille“

Markus Stockhausen fordert Publikum zur Meditation auf

VON ULRIKE SÜSSER

Rodenkirchen. Es war eine Verbindung aus Konzert und gemeinsamen Singen. Markus Stockhausen, Trompetensolist, Improvisator und Komponist, hatte zur Klang-Meditation in der Erzenzel-Michaelkirche in der Diakonie Michaelshoven eingeladen – zu einem Kurzurlaub, wie er sagte. Er entführte in das Reich der inneren Stille und wanderte musikalisch durch die Harmonien – zusammen mit den annähernd 100 Zuhörerinnen

Anzeige

Kölner Immobilienmesse
 Samstag, 25.03.2015, 10-18 Uhr - Gürzenich Köln
 Wohnen & Leben in der Region



Ingo Schwarz
 PANDION Vertriebsgesellschaft mbH
 Agrippinawerft 12
 50678 Köln

„PANDION Balance – Entdecken Sie das städtische Leben im Zentrum Kölns. Sie befinden sich an einer der schönsten Szenen des gesamten Kölner Rings. Ein grüner und ruhiger Innenbereich bietet Lebensqualität im Herzen der City.“

nen und Zuhörern, die ihm mit ihrer Stimme folgten.

Es wurden keine Texte gesungen, keine Lieder gespielt – es gab nur die Töne und Vokale, die er virtuos am Klavier und mit der Trompete und dem Flügelhorn begleitete. So entstand ein großer gemeinsamer Klang, der sich bis unter das hohe Kirchendach ausbreitete. „Trauen Sie sich“, ermunterte Stockhausen die Zuhörer, und sie trauten sich. Mit geschlossenen Augen ließen sie die Töne fließen – u, o, a, e, i – leise, dann immer lauter. Es war nicht wichtig, die passenden Töne zu den Akkorden zu treffen, die Markus Stockhausen vorgab. Es ging um Entspannung und um die „innere Mitte“ jedes Einzelnen, die es zu finden galt. „Klang schwingt fort in der Stille. Stille wird während der Klang erlebt“, sagte Stockhausen.

Als Gastmusiker gestaltete Dinesh Mishra mit der indischen Bambusflöte den musikalischen Meditationsabend mit Solostücken und im Konzert mit Markus Stockhausen. Seit geraumer Zeit arbeiten die beiden zusammen.

Klang-Meditation am Donnerstag, 21. Mai, 19 Uhr, in der Erzenzel-Michael-Kirche sowie Donnerstag 18. Juni, 20 Uhr, in der St.-Michael-Kirche, Brüsseler Platz
www.singen-und-stille.de

Zur Person

Markus Stockhausen, Sohn des Experimental-Komponisten Karlheinz Stockhausen, ist im Jazz genauso zu Hause wie in der zeitgenössischen und der klassischen Musik. Mehr als 60 CD-Veröffentlichungen dokumentieren das Schaffen von Markus Stockhausen.



Kann auch tüchtig zapacken: Der Bildhauer Stephan Goedecke hat seine Skulptur „Mensch A 4“ auf der Grünfläche am Rodenkirchener Ortseingang platziert.
 Foto: Süsser

Ein Symbol der Bewegung

Skulptur wird Botschafterin der Kunstmeile

VON ULRIKE SÜSSER

Rodenkirchen. 1008 Kilogramm schwer ist die Skulptur aus Corten-Stahl, die als Botschafterin für die 13. Kunstmeile Rodenkirchen auf dem Grünkreis am nördlichen Ortseingang von Rodenkirchen steht. Auf die Zahl 1008 legt der Kölner Künstler Stephan Goedecke gesteigerten Wert, denn dies

sei eine heilige Zahl, zumindest im Hinduismus. „Mensch A4“ nennt sich die Figur – sie ist quasi gewachsen aus der zehnfach vergrößerten Din A4-Edelstahlplatte und hat dort ihren „Schatten“ hinterlassen, einen leeren Raum. Ein Symbol für Bewegung sei die Skulptur, erklärt der Künstler. Mit dem historischen Dreifuß, wie ihn schon die alten Ägypter benutzten, mit Schürren und viel Muskelkraft hievte er das tonnenschwere Werk vom Anhänger seines Wagens und platzierte es auf dem Rasen. Jetzt kann die Skulptur vier Wochen lang edel

vor sich hin rosten. Das aufgestempelte Zahlenwerk ist keine Kunst, erzählt Goedecke, Regen werde die Beschriftung verwischen. Vom Samstag, 14., bis zum Sonntag, 29. März, beteiligen sich rund 70 Künstlerinnen und Künstler an der 13. Rodenkirchener Kunstmeile und zeigen ihre Arbeiten in Geschäften, Büros und Praxen. Am Samstag, 21. März, lassen sich einige Künstler im Rahmen der Aktion „Mobiles Atelier“ zwischen 12 und 15 Uhr bei der Arbeit über die Schulter schauen und geben Erläuterungen.

Vorliebe für kleine Bühnen

Erna Schmidt und das deutsche Chanson

VON ROLAND MEURER

Innenstadt. Die kleine Bühne im Kulturcafé Lichtung am Ubierring ist in schummriges rotes Licht getaucht, passend zu den rot geschminkten Lippen der Künstlerin und ihren roten Handschuhen, die bis zum Ellenbogen reichen. Mit knapp halbstündiger Verspätung begrüßt Erna Schmidt ihre Gäste. Sie singe deutsche Chansons, sagt sie. Schmidt sitzt schräg zum Klavier, auf dem ein Teelicht brennt. Ein Hauch der 1920er Jahre weht durch das Caféhaus in der Südstadt. „Eigentlich ist dies ein Zuhörer-Konzert“, sagt die 28-jährige Sängerin, weist das Publikum aber freundlich darauf hin, dass sie es dennoch hin und wieder mit ins Programm einbeziehen werde. Sie liebe diese kleinen Bühnen, sagt sie. Die Nähe zum Publikum sei spannend.

und singt das knapp einhalbstündige Programm mit zarter Stimme, ohne Gefühlsausbrüche. In der zweiten Programmhälfte schreckt ein etwas in sich gekehrter Zuhörer auf, als Schmidt kurz das Programm unterbricht und fragt: „Geht es Ihnen gut?“ „Brauchen Sie vielleicht einen Tee?“ „Nein, nein. Alles okay“, schmunzelt der Gast. „Mir geht’s gut. Ich hab’ ja Hopfen-Tee“, sagt er und zeigt auf sein Kölschglas.

Schmidt will das deutsche Chanson wiederbeleben, Lieder, die während der Weimarer Republik beliebt waren. Nach ihrer Premiere 2009 im Mainzer Pengland erhielt sie beim Chanson-Salon 2012 einen Preis in der Kategorie „bestes Liebeslied“. Im selben Jahr erschien ihr Album „unverblümt“.



Ein Abend ganz in Rot: Erna Schmidt im Kulturcafé. Foto: meurer

Kritisch, nicht provokant

Schmidts selbst verfasste Texte decken eine Vielzahl von Themen und Stimmungen ab. Sie beschreibt in ihren Liedern Menschen in vielen Lebenssituationen: Mal poetisch, mal ironisch mit sanftem Witz, mal kritisch, aber nicht provokant. Unterwegs im Lebenskaufhaus singt sie vom Geschmack, der sich schnell verändert, und hinterfragt damit die Konsumgewohnheiten in unserer Gesellschaft. „Guten Tag, ich wollte fragen, kann ich vielleicht das noch umtauschen, denn ich ließ mich wohl berauschen von etwas, das ich gar nicht mag.“ Schmidt begleitet sich am Klavier

Versteigerungen

Zwangsversteigerung
 093 K 044/14: Am **25.03.2015, 9:30 Uhr**, soll im Amtsgericht Köln, Reichenspergerplatz 1, 50670 Köln, Erdgeschoss, Saal 18, folgendes Objekt versteigert werden: Gewerlich genutztes Grundstück in **51147 Köln-Wahn, Albin-Köbis-Straße 11**. Das Grundstück ist mit einer freistehenden Gewerbehalle mit einem Büro- und Sozialteil sowie einer rechtsseitig angebauten PKW-Garage bebaut. Im EG befinden sich Werkstattfläche, Lackierraum, Windfang, Empfang/Büro, Teeküche, WC-Anlage, Treppenhaus und PKW-Garage. Im OG befinden sich Treppenhaus, Umkleide-, Aufenthaltsraum, Waschraum, Vorraum und WC-Anlage. Baujahr ursprüngl. ca. 2001/02, Grundstücksgröße 3.380 m², Nutzfläche des Gebäudes rd. 470 m². Es bestehen Instandhaltungsrückstau sowie Baumängel und -schäden. Teile der zur Zeit der Begutachtung vorhandene Bebauung wurden ohne eine baubehördliche Genehmigung errichtet. Insoweit wird auf die Ausführungen im Wertgutachten verwiesen. Betreibender Gläubiger: Tel. 0221 226-55512. Verkaufswert: **400.000,00 €**.
 Amtsgericht Köln
www.zvg-portal.de

Zwangsversteigerung
 092 K 027/14: Am **Mittwoch, den 1. April 2015, 11.00 Uhr**, soll im Amtsgericht Köln, Reichenspergerplatz 1, 50670 Köln, Erdgeschoss, Saal 18, folgendes Objekt versteigert werden: Laut Wertgutachten Eigentumswohnung Nr. 1 des Aufteilungsplanes im Untergeschoss des Hauses **Ingendorfer Weg 87 in 50829 Köln-Bocklemünd/Mengenich, 2 Zimmer, Diele, Abstellraum, Bad, Terrasse, rd. 58 m²** Wohnfläche, Kellerabstellraum, Sondernutzungsrecht an dem rückwärtigen Garten, eine Innenbesichtigung der Wohnung ist dem vom Gericht beauftragten Sachverständigen nicht gewährt worden. Zur Erteilung des Zuschlags ist die Zustimmung des WEG-Verwalters erforderlich. Es ist vorzuschlüssig eine Grundschuld in Höhe von 85.897,04 € zu übernehmen. Verkaufswert: **83.000,00 €**. Betreibender Gläubiger: Telefon 0221-57342434 (Zeichen: 5223/5144/...)
 Amtsgericht Köln
www.zvg-portal.de

Zwangsversteigerung
 092 K 035/14: Am **26. März 2015, 9:30 Uhr**, soll im Amtsgericht Köln, Reichenspergerplatz 1, 50670 Köln, Erdgeschoss, Saal 18, folgendes Objekt versteigert werden: Eigentumswohnung in **50739 Köln-Weidenpesch, Neusser Str. 739**, im 3. OG gelegen, Aufteilungsplan-Nr. 14; Raumaufteilung: 3 Zimmer, Küche, Diele, Bad/WC, Abstellraum und Balkon. Als Sondernutzungsrecht ist ein Kellerraum im Kellergeschoss zugewiesen. Die Wohnfläche beträgt rd. 71 m². Betreibender Gläubiger: Tel. 0391/5654377. Verkaufswert: **83.000,00 €**.
 Amtsgericht Köln
www.zvg-portal.de

Zwangsversteigerung
 093 K 049/14: Am **25. März 2015, 9:30 Uhr**, soll im Amtsgericht Köln, Reichenspergerplatz 1, 50670 Köln, Erdgeschoss, Saal 37, folgendes Objekt versteigert werden: Gewerbegrundstück mit Betriebswohnhaus in **51063 Köln-Mülheim, Sachsenbergstr. 4**. Laut Wertgutachten handelt es sich um ein ehemaliges Wertgeldende mit Betriebswohnhaus als Erbbaurecht. Der Heimfallanspruch wurde zum 01.09.2013 geltend gemacht. Das Betriebsgelande ist bebaut mit einer zweiseitig offenen Werfthalle, einer Bauheiling, ein Vorbau (teils mit Zwischenebenen), einer Seitenhalle und einem zweigeschossigen Betriebswohnhaus mit nicht ausgebauter Dachspitze. Das Wohnhaus ist auf einem ehemaligen Bunker errichtet. Die Werft und das Wohnhaus befinden sich in einem abbruchreifen Zustand. Verkaufswert: **1.00 Euro**.
 Amtsgericht Köln
www.zvg-portal.de

Das Millionen-Ding Mit einer einzigen Anzeige in der Kombination Kölner Stadt-Anzeiger/Kölnische Rundschau und EXPRESS können Sie auf einen Schlag über 1,4 Millionen Leser erreichen. Besonders günstig zum Südsommerstart!

HOLLENDERS MODE

DESIGNER SONDERVERKAUF BIS ZU 70% REDUZIERT

Nur vom 12. - 14. März 2015
 Donnerstag und Freitag 8-20 Uhr
 Samstag 9 - 16 Uhr

Outlet-Adresse
 Gewerbehof Rodenkirchen • Halle 8
 Weißer Straße 143-145
 50999 Köln-Rodenkirchen

Strenesse • Mabrun • Cambio • b.belt • 7 for all mankind • liebeskind • Pamela Henson • Oakwood • Monocrom Caliban • Schumacher • Duvelica • Diane von Furstenberg • F.F.C. Cashmere • Giampaolo • American Vintage Falerio Sarti • Replis's House • Le Sentier • Strenesse Blue • Bruno Manetti • Tagliatore • 360 Sweater Jan Mayen • Manzoni u.v.m.

Zwangsversteigerung
 091 K 086/14: Am **24. März 2015, 10:00 Uhr**, soll im Amtsgericht Köln, Reichenspergerplatz 1, 50670 Köln, Erdgeschoss, Saal 18, folgendes Objekt versteigert werden: Eigentumswohnung in **50737 Köln-Longerich, Heinrich-Hoerle-Straße 25**, Aufteilungsplan-Nr. 28. Die Wohnung im 6. OG rechts besteht aus 3 Zimmern, Küche, Flur, Bad und 2 Balkonen; Wohnfläche: 77 m². Verkaufswert: **108.000,00 €**.
 Amtsgericht Köln
www.zvg-portal.de



WWW.SPORTKURSE-KOELN.DE



Haase GARDINEN

- schöne Fenster
- hohe Qualität
- leichte Handhabung
- preiswert

Bis 21.03.15

HAASE GUTSCHEIN	45€	100€	200€
ab 350€ Warenwert	ab 750€ Warenwert	ab 1500€ Warenwert	ab 3000€ Warenwert

Gutschein wird direkt abgezogen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich!

Köln: in der Galeria Kaufhof (2. Etage) • Hohe Straße 41-53, ☎ 02 21/223 4454
Haase: www.gardinen.de

